

## **Vorurteile verhindern Gemeinschaft**

*In dem Wort „#gemeinsam“ liegt eine große Verheißung.  
Gemeinsam können wir viel mehr erreichen als alleine.*

*In kleinen Gruppen lernen wir einander besser kennen, wissen um einander und können einander wirkungsvoller helfen. Wir ermutigen uns gegenseitig, in unserer Beziehung zu Jesus Christus zu wachsen. Gemeinsam feiern wir auch die Erfolge.*

Johannes 8,2 Früh am Morgen war Jesus wieder im Tempel. Das ganze Volk versammelte sich um ihn, und er setzte sich und begann zu lehren. 3 Da kamen die Schriftgelehrten und die Pharisäer mit einer Frau, die beim Ehebruch ertappt worden war. Sie stellten sie in die Mitte, sodass jeder sie sehen konnte. 4 Dann wandten sie sich an Jesus. »Meister«, sagten sie, »diese Frau ist eine Ehebrecherin; sie ist auf frischer Tat ertappt worden. 5 Mose hat uns im Gesetz befohlen, solche Frauen zu steinigen. Was sagst du dazu?« 6 Mit dieser Frage wollten sie Jesus eine Falle stellen, um dann Anklage gegen ihn erheben zu können. Aber Jesus beugte sich vor und schrieb mit dem Finger auf die Erde. 7 Als sie jedoch darauf bestanden, auf ihre Frage eine Antwort zu bekommen, richtete er sich auf und sagte zu ihnen: »Wer von euch ohne Sünde ist, der soll den ersten Stein auf sie werfen.« 8 Dann beugte er sich wieder vor und schrieb auf die Erde. 9 Von seinen Worten getroffen, verließ einer nach dem anderen den Platz; die ältesten unter ihnen gingen als Erste. Zuletzt war Jesus allein mit der Frau, die immer noch da stand, wo ihre Ankläger sie hingestellt hatten. 10 Er richtete sich auf. »Wo sind sie geblieben?«, fragte er die Frau. »Hat dich keiner verurteilt?« – 11 »Nein, Herr, keiner«, antwortete sie. Da sagte Jesus: »Ich verurteile dich auch nicht; du darfst gehen. Sündige von jetzt an nicht mehr!«

Jesus hat vielleicht über den folgenden Text gesprochen und die Worte auch auf die Erde geschrieben:

### **Das Menschenherz ist trügerisch und böartig**

Jeremiah 17,9,10+13 Überaus trügerisch ist das Herz und böartig; wer kann es ergründen? 10 Ich, der HERR, erforsche das Herz und prüfe die Nieren, um jedem Einzelnen zu vergelten entsprechend seinen Wegen, entsprechend der Frucht seiner Taten. ... 13 HERR, du Hoffnung Israels! Alle, die dich verlassen, müssen zuschanden werden! Ja, die, welche von mir weichen, werden auf die Erde geschrieben werden; denn sie haben den HERRN verlassen, die Quelle lebendigen Wassers!

Wir alle haben Vorurteile und begegnen Menschen mit diesen vorgefassten Haltungen. Vorurteile sind weder niedlich noch lustig. 9 von 10 Vorurteilen sind darüber hinaus negativ.

Der Psychologe Robert Rosenthal konnte in einer Studie 1960 zeigen, dass sich Vorurteile sogar selber erfüllen und bestätigen. (Er konnte zeigen, dass sich positive Erwartungen, Einstellungen, Überzeugungen sowie positive Stereotype des Versuchsleiters in Form einer „selbsterfüllenden Prophezeiung“ auf das Ergebnis des Experiments auswirken.) Der sogenannte Rosenthal Effekt.

### **Fragen:**

- Wer hat in der Geschichte Johannes 8,2-11 welche Vorurteile?
- Auf wen sind die Vorurteile gerichtet und wie äußern sie sich?
- Wie begegnet Jesus der Ehebrecherin?
- Welche Vorurteile hindern dich, Menschen offen zu begegnen?
- Was hilft gegen Vorurteile?
- Welche positiven Erfahrungen hast du gemacht, als du Menschen vorurteilsfrei begegnet bist?